

| | | |
|-----------------------|---|--|
| FFH-Nr. 212 | FFH-Name, ggf. Teilgebiet „Gewässersystem der Luhe und unteren Neetze“, Teilgebiet Landkreis Harburg | zuständige UNB Landkreis Harburg |
|-----------------------|---|--|

Erhaltungsziele

Erhaltungsziel des **FFH-Gebiet 212 „Gewässersystem der Luhe und unteren Neetze“ im Teilgebiet des Landkreises Harburg** ist die Erhaltung und die Wiederherstellung des günstigen Erhaltungsgrades der Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie) und der Arten (Anhang II FFH-Richtlinie)

LRT 91D0* Moorwälder

91D0 Moorwälder als naturnaher Birkenbruchwald an Luhe und Nebenbächen mit einem naturnahen Wasserhaushalt und allen Altersphasen in mosaikartigem Wechsel, mit lebensraumtypischen, autochthonen Baumarten, einem hohen Anteil an Alt- und starkem Totholz, Höhlenbäumen, natürlich entstandenen Lichtungen und strukturreichen Waldrändern, einschließlich seiner typischen und charakteristischen Tier- und Pflanzenarten wie z. B. Moor-Birke (*Betula pubescens ssp. pubescens*), Faulbaum (*Frangula alnus*) und Pfeifengras (*Molinia caerulea*).

| LRT | Ziel-EHG | Erhaltung | Wiederherstellung | Summe ohne Suchräume | Bemerkung |
|------|--|-----------------|---------------------------------------|----------------------|-----------|
| 91D0 | B im Verhältnis 0 % A / 100 % B / 0 % C | 0,2 ha im EHG B | Keine Wiederherstellungsnotwendigkeit | 0,2 ha | |

LRT 91E0* Auenwälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (*Alno-Padion*, *Alnion incanae*, *Salicion albae*)

91E0 Auenwälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (*Alno-Padion*, *Alnion incanae*, *Salicion albae*) als naturnahe, feuchte bis nasse Erlen-, Eschen- und Weiden-Auwälder aller Altersstufen an der Luhe, Ilmenau und ihren Nebenbächen sowie an der Neetze mit einem naturnahen Wasserhaushalt, mit lebensraumtypischen, autochthonen Laubbaumarten, einem hohen Anteil an Alt- und Totholz, Höhlenbäumen, einer lebensraumtypischen Krautschicht sowie spezifischen Habitatstrukturen (z. B. Flutrinnen, Tümpel, Röhrichte, Verlichtungen, schmale Gehölzsäume) und vielgestaltigen, gestuften Waldrändern, einschließlich seiner typischen und charakteristischen Tier- und Pflanzenarten wie z. B. Fischotter (*Lutra lutra*), Biber (*Castor fiber*), Mittelspecht (*Picoides medius*) und Eisvogel (*Alcedo atthis*) sowie Sumpfschilf (*Carex acutiformis*), Winkel-Schilf (*Carex remota*), Wechselblättriges Milzkraut (*Chrysosplenium alternifolium*), Rasenschmiele (*Deschampsia cespitosa*), Bach-Nelkenwurz (*Geum rivale*), Sumpfschilf (*Senecio paludosus*) und Riesenschwingel (*Festuca gigantea*).

| LRT | Ziel-EHG | Erhaltung | Wiederherstellung | Summe ohne Suchräume | Bemerkung |
|------|---|--|---|----------------------|---|
| 91E0 | B im Verhältnis 8 % A / 92 % B / 0 % C | 5,7 ha im EHG A und 49,6 ha im EHG B | Verschlechterungsverbot: 0 ha Netzzusammenhang: 10 ha aus EHG C + 7,9 ha verpflichtende Flächenvergrößerung + 0,2 ha als Suchraum für weitere Flächenvergrößerung | 73,2 ha | Geringfügige Verluste im Rahmen der Luheschleifen, Anpflanzungen entlang der neuen Mäander sind erfolgt und werden sich langfristig zum LRT 91E0 entwickeln. Der Verlust ist in der Quantifizierung enthalten, nicht aber die Neuschaffung, da diese zunächst kartiert werden muss. |

LRT 3150 Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions

3150 Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions als naturnahe Stillgewässer und als naturnahe Altarme der Luhe mit klarem bis leicht getrübbtem, eutrophem Wasser sowie gut entwickelter Wasser- und Verlandungsvegetation, u. a. mit Vorkommen submerser Großlaichkraut-Gesellschaften und / oder Froschbiss-Gesellschaften v.

| | | |
|-----------------------|---|--|
| FFH-Nr. 212 | FFH-Name, ggf. Teilgebiet „Gewässersystem der Luhe und unteren Neetze“, Teilgebiet Landkreis Harburg | zuständige UNB Landkreis Harburg |
|-----------------------|---|--|

Erhaltungsziele

Erhaltungsziel des **FFH-Gebiet 212 „Gewässersystem der Luhe und unteren Neetze“ im Teilgebiet des Landkreises Harburg** ist die Erhaltung und die Wiederherstellung des günstigen Erhaltungsgrades der Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie) und der Arten (Anhang II FFH-Richtlinie)

a. an der Alten Ilmenau, dem Order See, dem Hölkensee, dem Metzensee und im Bereich von Altwässern an der Neetze, einschließlich seiner typischen und charakteristischen Tier- und Pflanzenarten wie z. B. Zwergtaucher (*Tachybaptus ruficollis*), Kammmolch (*Triturus cristatus*) und Laubfrosch (*Hyla arborea*) sowie Kleiner Wasserlinse (*Lemna minor*), Gelber Teichrose (*Nuphar lutea*) und Gelber Schwertlilie (*Iris pseudacorus*).

| LRT | Ziel-EHG | Erhaltung | Wiederherstellung | Summe ohne Suchräume | Bemerkung |
|------|---|--|--|----------------------|---|
| 3150 | B im Verhältnis 15 % A / 65 % B / 20 % C | 6,1 ha im EHG A, 26,5 ha im EHG B und 7,5 ha im EHG C | Verschlechterungsverbot: 0 ha Netzzusammenhang: 1,8 ha + 3,6 ha als Suchraum für weitere Flächenvergröße- rung | 41,9 ha | Nicht enthalten sind die Stillgewässer die im Rahmen der Luheschleifen von der Stiftung Lebensraum Elbe geschaffen wurden. Langfristig dürften sich diese zum LRT 3150 entwickeln, sind jedoch bisher noch nicht kartiert worden. |

LRT 3260 Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis und des Callitricho-Batrachion

3260 Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis und des Callitricho-Batrachion als naturnahe Fließgewässer mit unverbauten Ufern, vielfältigen, typischen Sedimentstrukturen aus feinsandigen, kiesigen und grobsteinigen Bereichen, guter Wasserqualität, natürlicher Dynamik des Abflussgeschehens, einem durchgängigen, unbegradigten Verlauf und zumindest abschnittsweise naturnahem Auwald- und Gehölzsaum sowie gut entwickelter flutender Wasservegetation an besonnten Stellen, insbesondere der Luhe und des Aubachs, einschließlich seiner typischen und charakteristischen Tier- und Pflanzenarten wie z. B. Wasserstern (*Callitriche platycarpa*, *C. stagnalis*), Wechselblütiges Tausendblatt (*Myriophyllum alterniflorum*), Biber (*Castor fiber*), Fischotter (*Lutra lutra*), Gebänderte Prachtlibelle (*Calopteryx splendens*), Äsche (*Thymallus thymallus*) und Meerforelle (*Salmo trutta trutta*).

| LRT | Ziel-EHG | Erhaltung | Wiederherstellung | Summe ohne Suchräume | Bemerkung |
|------|--|--|--|----------------------|--|
| 3260 | B im Verhältnis 0 % A / 80 % B / 20 % C | 20,7 ha im EHG B und 7,7 ha im EHG C | Verschlechterungsverbot: 0 ha Netzzusammenhang: 6,6 ha aus EHG C + 3,8 ha als Suchraum für weitere Flächenvergröße- rung | 35 ha | Plus von ca. 1,85 ha durch umgesetzte Maßnahmen die sich ggf. zum LRT entwickelt haben/werden können, die aber nicht kartiert wurden. Diese Flächen sind nicht in der Quantifizierung enthalten. |

LRT 6430 Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe

6430 Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe als artenreiche Hochstaudenfluren einschließlich ihrer Vergesellschaftungen mit Röhrichten an Gewässern entlang der Luhe und ihrer Nebenbäche, entlang der Neetze und entlang von Altwässern, einschließlich seiner typischen und charakteristischen Tier- und Pflanzenarten wie z. B. Rohrammer (*Emberiza schoeniclus*), Sumpfrohrsänger (*Acrocephalus palustris*) und Gebänderter Prachtlibelle (*Calopteryx splendens*) sowie Echtes Mädesüß (*Filipendula ulmaria*), Blutweiderich (*Lythrum salicaria*) und Gewöhnlicher Gilbweiderich (*Lysimachia vulgaris*).

| | | |
|-----------------------|---|--|
| FFH-Nr. 212 | FFH-Name, ggf. Teilgebiet „Gewässersystem der Luhe und unteren Neetze“, Teilgebiet Landkreis Harburg | zuständige UNB Landkreis Harburg |
|-----------------------|---|--|

Erhaltungsziele

Erhaltungsziel des **FFH-Gebiet 212 „Gewässersystem der Luhe und unteren Neetze“ im Teilgebiet des Landkreises Harburg** ist die Erhaltung und die Wiederherstellung des günstigen Erhaltungsgrades der Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie) und der Arten (Anhang II FFH-Richtlinie)

| LRT | Ziel-EHG | Erhaltung | Wiederherstellung | Summe ohne Suchräume | Bemerkung |
|------|--|---|--|----------------------|-----------|
| 6430 | C im Verhältnis 0 % A / 75 % B / 25 % C | 1,4 ha im EHG B und 0,3 ha im EHG C | Keine Wiederherstellungs- notwendigkeit | 1,7 ha | |

LRT 6440 Brenndolden-Auenwiesen (*Cnidium dubii*)

6440 Brenndolden-Auenwiesen (*Cnidium dubii*) als artenreiche, gelegentlich überflutete, vorwiegend gemähte, nicht oder wenig gedüngte, mosaikartig strukturierte Stromtalwiesen mit natürlichem Relief, auf stark wechselfeuchten bis wechsellassen Standorten mit regelmäßigen Überflutungen, einschließlich seiner charakteristischen Tier- und Pflanzenarten wie z.B. Sumpf-Brenndolde (*Cnidium dubium*), Sumpf-Platterbse (*Lathyrus palustris*), und Weißstorch (*Ciconia ciconia*).

| LRT | Ziel-EHG | Erhaltung | Wiederherstellung | Summe ohne Suchräume | Bemerkung |
|------|--|---|--|----------------------|---|
| 6440 | B im Verhältnis 0 % A / 80 % B / 20 % C | 1,3 ha im EHG B und 0,8 ha im EHG C | <u>Verschlechterungsverbot:</u> 0 ha <u>Netzzusammenhang:</u> 1,3 ha aus EHG C + 2,8 ha als Suchraum für weitere Flächenvergröße- rung | 3,4 ha | Suchräume unmittelbar angrenzend an Bestandsflächen (gleiche Bewirtschaftungseinheit) |

| FFH-Nr. 212 | FFH-Name, ggf. Teilgebiet „Gewässersystem der Luhe und unteren Neetze“, Teilgebiet Landkreis Harburg | zuständige UNB Landkreis Harburg | | | |
|--|---|--|---|----------------------|--|
| Erhaltungsziele | | | | | |
| Erhaltungsziel des FFH-Gebiet 212 „Gewässersystem der Luhe und unteren Neetze“ im Teilgebiet des Landkreises Harburg ist die Erhaltung und die Wiederherstellung des günstigen Erhaltungsgrades der Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie) und der Arten (Anhang II FFH-Richtlinie) | | | | | |
| LRT 6510 Magere Flachland-Mähwiesen (<i>Alopecurus pratensis</i>, <i>Sanguisorba officinalis</i>) | | | | | |
| 6510 Magere Flachland-Mähwiesen (<i>Alopecurus pratensis</i>, <i>Sanguisorba officinalis</i>) als vorwiegend gemähte Wiesen auf nährstoffarmen, mäßig feuchten bis mäßig trockenen Standorten, teilweise im Komplex mit Feuchtgrünland, einschließlich seiner typischen und charakteristischen Tier- und Pflanzenarten, wie z.B. Sumpf-Schafgarbe (<i>Achillea ptarmica</i>), Glatthafer (<i>Arrhenatherum elatius</i>), Wiesen-Platterbse (<i>Lathyrus pratensis</i>), Kleiner Klee (<i>Trifolium dubium</i>), Feldlerche (<i>Alauda arvensis</i>) und Wiesenschafstelze (<i>Motacilla flava</i>). | | | | | |
| LRT | Ziel-EHG | Erhaltung | Wiederherstellung | Summe ohne Suchräume | Bemerkung |
| 6510 | B im Verhältnis 0 % A / 80 % B / 20 % C | 10,9 ha im EHG B und 4,5 ha im EHG C | Verschlechterungsverbot: 0 ha Netzzusammenhang: 17,7 ha verpflichtende Flächenvergrößerung + 51,96 ha als Suchraum für weitere Flächenvergrö- ßerung | 33,1 ha | Verluste zulasten LRT 6440. Durch die Anlage von Stillgewässern für den Kammolch und die Große Moosjungfer kommt es zu Abweichungen in der verpflichtenden Flächenvergrößerung die noch nicht näher bestimmt werden kann |
| LRT 9110 Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) | | | | | |
| 9110 Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) als naturnahe, strukturreiche Buchenwälder auf bodensauren Standorten, mit allen Altersphasen in mosaikartigem Wechsel, mit lebensraumtypischen, autochthonen Baumarten, einem hohem Tot- und Altholzanteil, Höhlenbäumen, natürlich entstandenen Lichtungen und strukturreichen, gestuften Waldrändern, einschließlich seiner typischen und charakteristischen Tier- und Pflanzenarten wie z. B. Draht-Schmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>), Schattenblümchen (<i>Maianthemum bifolium</i>) und Sauerklee (<i>Oxalis acetosella</i>). | | | | | |
| LRT | Ziel-EHG | Erhaltung | Wiederherstellung | Summe ohne Suchräume | Bemerkung |
| 9110 | B im Verhältnis 0 % A / 100 % B / 0 % C | 5,9 ha im EHG B | Keine Wiederherstellungs- notwendigkeit | 5,9 ha | Sofern möglich Entwicklung von 9110 zu 9120 durch Förderung des standortgemäßen <i>Ilex</i> -Anteils. |

| FFH-Nr. 212 | FFH-Name, ggf. Teilgebiet „Gewässersystem der Luhe und unteren Neetze“, Teilgebiet Landkreis Harburg | zuständige UNB Landkreis Harburg | | | |
|---|---|--|--|----------------------|---|
| Erhaltungsziele | | | | | |
| Erhaltungsziel des FFH-Gebiet 212 „Gewässersystem der Luhe und unteren Neetze“ im Teilgebiet des Landkreises Harburg ist die Erhaltung und die Wiederherstellung des günstigen Erhaltungsgrades der Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie) und der Arten (Anhang II FFH-Richtlinie) | | | | | |
| LRT 9120 Atlantischer, saurer Buchenwald mit Unterholz aus Stechpalme und gelegentlich Eibe (Quercion robori-petraeae oder Ilici-Fagenion) | | | | | |
| 9120 Atlantischer, saurer Buchenwald mit Unterholz aus Stechpalme und gelegentlich Eibe (Quercion robori-petraeae oder Ilici-Fagenion) als naturnahe, strukturreiche, Buchen- und Buchen-Eichenwälder auf bodensauren Sandstandorten, mit allen Altersphasen in mosaikartigem Wechsel, mit lebensraumtypischen, autochthonen Laubbaumarten, wie Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>), Traubeneiche (<i>Quercus petraea</i>), Stieleiche (<i>Quercus robur</i>), einem hohen Anteil an Alt- und starkem Totholz sowie Habitatbäumen, natürlich entstandenen Lichtungen sowie einer lebensraumtypischen, charakteristischen Krautschicht und strukturreichen Waldrändern, einschließlich seiner typischen und charakteristischen Tier- und Pflanzenarten wie z. B. Flattergras (<i>Milium effusum</i>), Sauerklee (<i>Oxalis acetosella</i>), Schattenblümchen (<i>Maianthemum bifolium</i>) und Weißwurz (<i>Polygonatum multiflorum</i>). | | | | | |
| LRT | Ziel-EHG | Erhaltung | Wiederherstellung | Summe ohne Suchräume | Bemerkung |
| 9120 | B im Verhältnis 0 % A / 100 % B / 0% C | 4,7 ha im EHG B | Keine Wiederherstellungs- notwendigkeit | 4,7 ha | Sofern möglich Entwicklung von 9110 zu 9120 durch Förderung des standortgemäßen <i>Ilex</i> -Anteils. |
| LRT 9130 Waldmeister Buchenwald (Asperulo-Fagetum) | | | | | |
| 9130 Waldmeister Buchenwald (Asperulo-Fagetum) als naturnahe, strukturreiche Buchenwälder auf mehr oder weniger basenreichen Standorten mit allen Altersphasen in mosaikartigem Wechsel, mit lebensraumtypischen, autochthonen Laubbaumarten, wie Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>), mit einem hohen Anteil an Alt- und starkem Totholz sowie Habitatbäumen, natürlich entstandenen Lichtungen sowie einer lebensraumtypischen Krautschicht und strukturreichen Waldrändern, einschließlich seiner typischen und charakteristischen Tier- und Pflanzenarten wie z. B. Busch-Windröschen (<i>Anemone nemorosa</i>), Gelbes Windröschen (<i>Anemone ranunculoides</i>), Wald-Segge (<i>Carex sylvatica</i>), Waldmeister (<i>Galium odoratum</i>), Wald-Flattergras (<i>Milium effusum</i>) und Wald-Veilchen (<i>Viola reichenbachiana</i>). | | | | | |
| LRT | Ziel-EHG | Erhaltung | Wiederherstellung | Summe ohne Suchräume | Bemerkung |
| 9130 | B im Verhältnis 8 % A / 92 % B / 0 % C | 0,3 ha im EHG A und 3 ha im EHG B | Keine Wiederherstellungs- notwendigkeit | 3,3 ha | |

| FFH-Nr. 212 | FFH-Name, ggf. Teilgebiet „Gewässersystem der Luhe und unteren Neetze“, Teilgebiet Landkreis Harburg | | zuständige UNB Landkreis Harburg | | |
|---|---|--|--|----------------------|-----------|
| Erhaltungsziele | | | | | |
| Erhaltungsziel des FFH-Gebiet 212 „Gewässersystem der Luhe und unteren Neetze“ im Teilgebiet des Landkreises Harburg ist die Erhaltung und die Wiederherstellung des günstigen Erhaltungsgrades der Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie) und der Arten (Anhang II FFH-Richtlinie) | | | | | |
| LRT 9160 Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (Carpinion betuli) | | | | | |
| 9160 Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (Carpinion betuli) als naturnahe, strukturreiche Eichen-Hainbuchenwälder auf feuchten, basenreichen bis mäßig basenreichen, teils Grund- oder Staunässe beeinflussten Standorten mit allen Altersphasen in mosaikartigem Wechsel, mit lebensraumtypischen, autochthonen Laubbaumarten, wie Hainbuche (<i>Carpinus betulus</i>) und Stieleiche (<i>Quercus robur</i>), einem hohen Anteil an Alt- und starkem Totholz sowie Habitatbäumen, natürlich entstandenen Lichtungen sowie einer lebensraumtypischen Krautschicht und strukturreichen Waldrändern, einschließlich seiner typischen und charakteristischen Tier- und Pflanzenarten wie z. B. Busch-Windröschen (<i>Anemone nemorosa</i>), Gelbes Windröschen (<i>Anemone ranunculoides</i>), Wald-Segge (<i>Carex sylvatica</i>), Rasen-Schmiele (<i>Deschampsia cespitosa</i>), Wald-Bingelkraut (<i>Mercurialis perennis</i>), Einbeere (<i>Paris quadrifolia</i>), Scharbockskraut (<i>Ranunculus ficaria</i>), Sanikel (<i>Sanicula europaea</i>), Große Sternmiere (<i>Stellaria holostea</i>) und Flatterulme (<i>Ulmus laevis</i>). | | | | | |
| LRT | Ziel-EHG | Erhaltung | Wiederherstellung | Summe ohne Suchräume | Bemerkung |
| 9160 | B im Verhältnis 45 % A / 55 % B / 0 % C | 15,9 ha im EHG A und 18 ha im EHG B | <u>Verschlechterungsverbot:</u> 0 ha <u>Netzzusammenhang:</u> 0,3 ha aus EHG C + 1,7 ha verpflichtende Flächen- vergrößerung + 1,8 ha als Suchraum für weitere Flächenvergröße- rung | 35,9 ha | |

| | | |
|-----------------------|---|--|
| FFH-Nr. 212 | FFH-Name, ggf. Teilgebiet „Gewässersystem der Luhe und unteren Neetze“, Teilgebiet Landkreis Harburg | zuständige UNB Landkreis Harburg |
|-----------------------|---|--|

Erhaltungsziele

Erhaltungsziel des **FFH-Gebiet 212 „Gewässersystem der Luhe und unteren Neetze“ im Teilgebiet des Landkreises Harburg** ist die Erhaltung und die Wiederherstellung des günstigen Erhaltungsgrades der Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie) und der Arten (Anhang II FFH-Richtlinie)

LRT 9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur*

9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur* als naturnahe, strukturreiche, bodensaure Eichenmischwälder auf frischen bis feuchten, bodensauren, teils Grund- oder Staunässe beeinflussten Standorten, kleinteilig in Verzahnung mit Eichen-Hainbuchenwäldern mit allen Alters- und Zerfallsphasen in mosaikartigem Wechsel, mit lebensraumtypischen, autochthonen Laubbaumarten, insbesondere Stieleiche (*Quercus robur*) und Sandbirke (*Betula pendula*), einem hohen Tot- und Altholzanteil, Höhlenbäumen und anderen Habitatbäumen, natürlich entstandenen Lichtungen sowie einer lebensraumtypischen Krautschicht und strukturreichen Waldrändern, einschließlich seiner typischen und charakteristischen Tier- und Pflanzenarten wie z. B. Drahtschmiele (*Deschampsia flexuosa*), Weiches Honiggras (*Holcus mollis*), Schattenblümchen (*Maianthemum bifolium*) und Heidelbeere (*Vaccinium myrtillus*).

| LRT | Ziel-EHG | Erhaltung | Wiederherstellung | Summe ohne Suchräume | Bemerkung |
|------|--|-----------------|--|----------------------|-----------|
| 9190 | B im Verhältnis 0 % A / 100 % B / 0 % C | 8,2 ha im EHG B | <u>Verschlechterungsverbot:</u> 0 ha <u>Netzzusammenhang:</u> 6,3 ha aus EHG C + 1,3 ha verpflichtende Flächen- vergrößerung + 4,3 ha als Suchraum für weitere Flächenvergröße- rung | 15,8 ha | |

Biber (*Castor fiber*)

Biber (*Castor fiber*) als eine vitale, langfristig überlebensfähige Population der Art u. a. durch die Sicherung und Entwicklung eines naturnahen, vernetzten Fließgewässersystems und von Stillgewässern mit reicher submerser und emerser Vegetation, mit angrenzenden Gehölzen, einem zumindest in Teilen weichholzreichen Uferstreifens sowie durch die Erhaltung und Förderung eines störungsarmen, weitgehend unzerschnittenen Lebensraumes, mit gefahrenfreien Wandermöglichkeiten entlang der Gräben im Sinne des Biotopverbundes (z. B. Gewässerrandstreifen).

| Art | Ziel-EHG | Ziel-Populationsgröße / -struktur (BfN & BLAK 2017) | Bemerkung |
|-------|----------|--|---|
| Biber | B | ≥ 0,5 bis < 3 Biberreviere pro 10 km Gewässerslänge | Die Habitatqualität ist in die Einstufung des EHG mit einzubeziehen: <ul style="list-style-type: none"> • ≥ 40 bis < 60 % der Uferlänge mit guter bis optimaler Verfügbarkeit an regenerationsfähiger Wintermahrung • Teilweise Uferausbau oder Buhnen • ≥ 10 bis < 20 m Gewässerrandstreifen (bewaldet oder ungenutzt) • Ausbreitung linear in zwei Richtungen möglich, ohne Wanderbarrieren innerhalb von 10 km. |

| | | | |
|--|---|---|--|
| FFH-Nr. 212 | FFH-Name, ggf. Teilgebiet „Gewässersystem der Luhe und unteren Neetze“, Teilgebiet Landkreis Harburg | zuständige UNB Landkreis Harburg | |
| Erhaltungsziele | | | |
| Erhaltungsziel des FFH-Gebiet 212 „Gewässersystem der Luhe und unteren Neetze“ im Teilgebiet des Landkreises Harburg ist die Erhaltung und die Wiederherstellung des günstigen Erhaltungsgrades der Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie) und der Arten (Anhang II FFH-Richtlinie) | | | |
| Fischotter (<i>Lutra lutra</i>) | | | |
| <p>Fischotter (<i>Lutra lutra</i>) als eine vitale, langfristig überlebensfähige Population der Art u. a. durch die Sicherung und Entwicklung naturnaher Gewässer und Auen, die insbesondere von einer natürlichen Gewässerdynamik, strukturreichen Gewässerrandbereichen mit vielfältigen Deckungsmöglichkeiten, hohem Fischreichtum, störungsarmen Niederungsbereichen, Fließgewässer begleitenden Auenwäldern und Ufergehölzen und einer hohen Gewässergüte geprägt sind sowie durch die Förderung der gefahrenfreien Wandermöglichkeit des Fischotters durch die Entwicklung von Wanderkorridoren entlang der Fließgewässer (z. B. Gewässerrandstreifen, Bermen) im Sinne des Biotopverbunds zur Verbesserung des Populationsaustausches mit angrenzenden Fischottervorkommen.</p> | | | |
| Art | Ziel-EHG | Ziel-Populationsgröße / -struktur (BfN & BLAK 2017) | Bemerkung |
| Fischotter | B | ≥ 50 bis < 75 % Anteil positiver Stichprobenfunde im Verbreitungsgebiet | Bisher wurde im Teilgebiet kein Reproduktionsnachweis erbracht; Die Habitatqualität ist in die Einstufung des EHG mit einzubeziehen: • ≥ 40 bis < 90 % ottergerecht ausgebaute Kreuzungsbauwerke |
| Kammolch (<i>Triturus cristatus</i>) | | | |
| <p>Kammolch (<i>Triturus cristatus</i>) als vitale, langfristig überlebensfähige Population durch die Sicherung und Entwicklung von Sommer- und Winterlebensräumen in Komplexen aus mehreren zusammenhängenden, unbeschatteten, fischfreien (auch temporären) Stillgewässern oder in mittelgroßen bis großen Einzelgewässern mit ausgedehnten Flachwasserzonen sowie Tauch- und Schwimmblattpflanzen in strukturreicher Umgebung mit geeigneten Landhabitaten, wie z. B. Brachland, Wald, extensivem Grünland, Hecken, Solitärgehölzen und im Verbund zu weiteren Vorkommen.</p> | | | |
| Art | Ziel-EHG | Ziel-Populationsgröße / -struktur (BfN & BLAK 2017) | Bemerkung |
| Kammolch | - | Der Kammolch wurde bisher im Teilgebiet nicht nachgewiesen. Auf eine Quantifizierung wird verzichtet, bis Vorkommen im oder randlich zum Gebiet erfasst wurden. | |
| Meerneunaue (<i>Petromyzon marinus</i>), Flussneunaue (<i>Lampetra fluviatilis</i>), Bachneunaue (<i>Lampetra planeri</i>) | | | |
| <p>Meerneunaue (<i>Petromyzon marinus</i>), Flussneunaue (<i>Lampetra fluviatilis</i>) und Bachneunaue (<i>Lampetra planeri</i>) als vitale, langfristig überlebensfähige Populationen, insbesondere durch Erhalt und die Entwicklung der Luhe und der Ilmenau einschließlich ihrer Nebengewässer als bis zu den Laichgewässern durchgängige, unverbauete, gehölzbestandene, sommerkühle, sauerstoffreiche und unbelastete Gewässersysteme mittelstarker Strömung und abschnittsweiser besonderer Lage mit einer vielfältigen Sohlstruktur und Unterwasservegetation, insbesondere einer engen Verzahnung von kiesigen Bereichen als Laicharealen und stabilen, feinsandigen Sedimentbänken als Larvalhabitaten sowie mit guter Ausprägung der natürlicherweise vergesellschafteten Fischfauna.</p> | | | |

| | | |
|-----------------------|---|--|
| FFH-Nr. 212 | FFH-Name, ggf. Teilgebiet „Gewässersystem der Luhe und unteren Neetze“, Teilgebiet Landkreis Harburg | zuständige UNB Landkreis Harburg |
|-----------------------|---|--|

Erhaltungsziele

Erhaltungsziel des **FFH-Gebiet 212 „Gewässersystem der Luhe und unteren Neetze“ im Teilgebiet des Landkreises Harburg** ist die Erhaltung und die Wiederherstellung des günstigen Erhaltungsgrades der Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie) und der Arten (Anhang II FFH-Richtlinie)

| Art | Ziel-EHG | Ziel-Populationsgröße / -struktur (BfN & BLAK 2017) | Bemerkung |
|---------------|----------|--|---|
| Meerneunauge | B | Allgemeine Präsenznachweise über Subadulte und Adulte | Die Habitatqualität ist in die Einstufung des EHG mit einzubeziehen: <ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßig vorhandene Laichgebiete (strukturreiche, kiesig-steinige Abschnitte mit mittelstarker Strömung) • Regelmäßig vorhandene Larvalhabitats (Abschnitte mit stabilen Sedimentbänken (Sand, Feinsand) in ausreichender Schichtdicke (≥ 15 cm) mit ausreichendem Detritusanteil) |
| Flussneunauge | B | Adulte: An allen klimatisch geeigneten Untersuchungstagen während der Hauptproduktionszeit regelmäßige Beobachtung mehrerer Tiere möglich Querder: $\geq 0,5$ bis < 5 Ind./m ² in geeigneten Habitaten bzw. $\geq 0,05$ bis $< 0,2$ Ind./m ² oder ≥ 5 bis < 20 Ind./100 m bei Streckenbefischung in mind. 2 Längensklassen | Die Habitatqualität ist in die Einstufung des EHG mit einzubeziehen: <ul style="list-style-type: none"> • Strukturreiche kiesige Abschnitte mit mittelstarker Strömung und flache Abschnitte mit sandigem Substrat und mäßigem Detritusanteil regelmäßig vorhanden • Durchgängigkeit beeinträchtigt, aber Querbauwerke i.d.R. für einen Teil der Individuen passierbar |
| Bachneunauge | B | Adulte: An allen klimatisch geeigneten Untersuchungstagen während der Hauptproduktionszeit regelmäßige Beobachtung mehrerer Tiere möglich Querder: $\geq 0,5$ bis < 5 Ind./m ² in geeigneten Habitaten bzw. $\geq 0,05$ bis $< 0,2$ Ind./m ² oder ≥ 5 bis < 20 Ind./100 m bei Streckenbefischung | Die Habitatqualität ist in die Einstufung des EHG mit einzubeziehen: <ul style="list-style-type: none"> • Strukturreiche kiesige Abschnitte mit mittelstarker Strömung und flache Abschnitte mit sandigem Substrat und mäßigem Detritusanteil regelmäßig vorhanden • Durchgängigkeit beeinträchtigt, aber Querbauwerke i.d.R. für einen Teil der Individuen passierbar |

Groppe (*Cottus gobio*)

Groppe (*Cottus gobio*) durch Erhalt und Förderung einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population in durchgängigen, unbegradigten, schnellfließenden, sauerstoffreichen und sommerkühlen Abschnitten der Luhe (mit Gewässergüte II oder besser) mit vielfältigen Sedimentstrukturen (kiesiges, steiniges Substrat), unverbauten Ufern und Verstecken unter Wurzeln, Steinen, Holz bzw. flutender Wasservegetation sowie mit guter Ausprägung der natürlicherweise vergesellschafteten Fischfauna in Abhängigkeit von der jeweiligen Fließgewässerregion.

| Art | Ziel-EHG | Ziel-Populationsgröße / -struktur (BfN & BLAK 2017) | Bemerkung |
|--------|----------|---|--|
| Groppe | B | $\geq 0,1$ bis $< 0,3$ Ind./m ² | Die Habitatqualität ist in die Einstufung des EHG mit einzubeziehen: <ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Strukturen der Gewässersohle und des Ufers regelmäßig vorhanden • Durchgängigkeit beeinträchtigt, aber Querbauwerke i.d.R. für einen Teil der Individuen passierbar |

Steinbeißer (*Cobitis taenia*)

Steinbeißer (*Cobitis taenia*) als vitale, langfristig überlebensfähige Population in durchgängigen, besonnten Gewässern vor allem durch Sicherung und naturnahe Entwicklung in Abschnitten von Luhe, Ilmenau, Ilau, Alter Ilmenau, Hörstengraben und Neetze einschließlich ihrer Nebengewässer als natürliche, durchgängige Gewässer mit vielfältigen Uferstrukturen und naturnahen, verzweigten Auenlebensräumen mit teilweise dichter Wasservegetation, gering durchströmten Flachwasserbe-

| FFH-Nr. 212 | FFH-Name, ggf. Teilgebiet „Gewässersystem der Luhe und unteren Neetze“, Teilgebiet Landkreis Harburg | zuständige UNB Landkreis Harburg | |
|---|---|--|---|
| Erhaltungsziele | | | |
| Erhaltungsziel des FFH-Gebiet 212 „Gewässersystem der Luhe und unteren Neetze“ im Teilgebiet des Landkreises Harburg ist die Erhaltung und die Wiederherstellung des günstigen Erhaltungsgrades der Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie) und der Arten (Anhang II FFH-Richtlinie) | | | |
| reichen und sandigem Gewässerbett, mit feinkörnigem, weichem Sohlsubstrat sowie naturraumtypischer Fischbiozönose, inklusive abschnittsweisem Vorkommen von submersen Wasserpflanzenpolstern oder Algenmatten als Laichhabitat. | | | |
| Art | Ziel-EHG | Ziel-Populationsgröße / -struktur (BfN & BLAK 2017) | Bemerkung |
| Steinbeißer | B | ≥ 0,035 bis <0,2 Ind./m ² in mind. 2 Altersklassen | Die Habitatqualität ist in die Einstufung des EHG mit einzubeziehen: <ul style="list-style-type: none"> • ≥ 25 bis < 50 % Feinsedimentbeschaffenheit • Flache Abschnitt regelmäßig vorhanden • Nur randlich beeinträchtigte Durchgängigkeit Schonende Unterhaltungsmaßnahmen, Ansprüche der Art teilweise berücksichtigt |
| Schlammpeitzger (<i>Misgurnus fossilis</i>) | | | |
| Schlammpeitzger (<i>Misgurnus fossilis</i>) als vitale, langfristig überlebensfähige Population vor allem durch Sicherung und naturnahe Entwicklung in Abschnitten von Alter Ilmenau und Hörstengraben einschließlich ihrer Nebengewässer und den Entwässerungsgräben als natürliche, durchgängige Gewässer mit naturnahen, verzweigten Auenlebensräumen mit teilweiser dichter Wasservegetation, gering durchströmten Flachwasserbereichen und Verlandungsgewässern mit lockeren, durchlüfteten Schlammböden auf sandigem Untergrund sowie naturraumtypischer Fischbiozönose. | | | |
| Art | Ziel-EHG | Ziel-Populationsgröße / -struktur (BfN & BLAK 2017) | Bemerkung |
| Schlammpeitzger | B | ≥ 30 bis < 300 Ind./ha; eine Altersgruppe nachweisbar | Die Habitatqualität ist in die Einstufung des EHG mit einzubeziehen: <ul style="list-style-type: none"> • Überwiegend Lebensraumverbund des Gewässersystems • ≥ 25 bis < 50 % des Sediments sind überwiegend organisch geprägte Feinsedimentauflagen und überwiegend > 10 cm Auflagendicke • Gering bis mittlere Wasserpflanzendeckung (submers und emers) Schonende Gewässerunterhaltung, Ansprüche der Art teilweise berücksichtigt |
| Bitterling (<i>Rhodeus amarus</i>) | | | |
| Bitterling (<i>Rhodeus amarus</i>) als vitale, langfristig überlebensfähige Population vor allem durch Sicherung und naturnahe Entwicklung in Abschnitten von Ilau, Alter Ilmenau und Hörstengraben einschließlich ihrer Nebengewässer und den Entwässerungsgräben als naturnahe, durchgängige Gewässer mit natürlicher Überflutungsdynamik und einem Mosaik aus verschiedenen, bei Hochwasser miteinander vernetzten, sommerwarmen Altwässern und anderen Stillgewässern mit verschiedenen Sukzessionsstadien, mit naturnahen, verzweigten Auenlebensräumen mit teilweiser dichter Wasservegetation, wasserpflanzenreichen Uferzonen, gering durchströmten Flachwasserbereichen, sandigen Substraten und ausgeprägten Großmuschelbeständen sowie naturraumtypischer Fischbiozönose. | | | |
| Art | Ziel-EHG | Ziel-Populationsgröße / -struktur (BfN & BLAK 2017) | Bemerkung |
| Bitterling | B | in spezifischen Habitaten: ≥ 0,25 bis < 0,5 Ind./m ² Streckenbefischungen: ≥ 0,05 bis < 0,25 Ind./m ² | Die Habitatqualität ist in die Einstufung des EHG mit einzubeziehen: <ul style="list-style-type: none"> • Überwiegend Lebensraumverbund des Gewässersystems • Ausgedehnte, mehr als geringe Muschelbestände von Großmuscheln in geeigneten Bereichen |

| | | |
|-----------------------|---|--|
| FFH-Nr. 212 | FFH-Name, ggf. Teilgebiet „Gewässersystem der Luhe und unteren Neetze“, Teilgebiet Landkreis Harburg | zuständige UNB Landkreis Harburg |
|-----------------------|---|--|

Erhaltungsziele

Erhaltungsziel des **FFH-Gebiet 212 „Gewässersystem der Luhe und unteren Neetze“ im Teilgebiet des Landkreises Harburg** ist die Erhaltung und die Wiederherstellung des günstigen Erhaltungsgrades der Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie) und der Arten (Anhang II FFH-Richtlinie)

| | | |
|--|--|--|
| | Zwei oder mehr Altersgruppen nachweisbar | <ul style="list-style-type: none"> Wasserpflanzendeckung submers und emers gering bis mittel Sedimentbeschaffenheit < 100 bis 50 % Gewässerbauliche Veränderungen ohne erkennbar negativen Einfluss In geringem Umfang, ohne erkennbare Auswirkungen Gewässerunterhaltung |
|--|--|--|

Rapfen (*Aspius aspius*)

Rapfen (*Aspius aspius*) durch Erhaltung und Förderung einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population im durchgängigen, großen, zusammenhängenden Stromsystem der Elbe einschließlich z. B. der Ilau, Ilmenau und Neetze mit intakten Flussauen mit kiesigen, strömenden Abschnitten und strukturreichen Uferzonen sowie naturraumtypischer Fischbiozönose.

| Art | Ziel-EHG | Ziel-Populationsgröße / -struktur (BfN & BLAK 2017) | Bemerkung |
|--------|----------|--|--|
| Rapfen | B | Vorkommen von 2-3 Altersgruppen (entsprechend BfN & BLAK 2017) | Populationsgröße wird durch Vorkommen in der Mittel-elbe außerhalb des Rückstaubereiches des Wehres gestützt, wo sich die Laichgebiete befinden. Die Durchgängigkeit und die Habitatqualität sind maßgebliche Faktoren zur Einstufung des EHG. |

Große Moosjungfer (*Leucorrhinia pectoralis*)

Große Moosjungfer (*Leucorrhinia pectoralis*) als eine vitale, langfristig überlebensfähige Population in mesotrophen, mäßig sauren, besonnten, fischfreien und naturnahen Moorgewässern mit dunklem, frostfreiem Grund und relativ geringer Tiefe, einzelnen senkrechten Halmen von Röhricht- oder Riedpflanzen wie Schnabelsegge (*Carex rostrata*), oft mit einer lockeren bis dichten Schwimmblatt- oder aufragenden Unterwasservegetation und dazwischen freier Wasserfläche.

| Art | Ziel-EHG | Ziel-Populationsgröße / -struktur (BfN & BLAK 2017) | Bemerkung |
|-------------------|----------|---|-----------|
| Große Moosjungfer | - | Die Große Moosjungfer wurde bisher im Teilgebiet nicht nachgewiesen. Auf eine Quantifizierung wird verzichtet, bis Vorkommen oder mögliche Ausbreitungen in das Gebiet hinein erfasst wurden. | |